



Aliaxis



FRIDURIT®
**TECHNISCHE
KERAMIK**

Arbeitsflächen für höchste Ansprüche
an Design und Funktionalität im Labor

www.friatec.de/keramik



FRIDURIT® TECHNISCHE KERAMIK FÜR PERFEKTION IM LABOR

Qualitätsansprüche moderner Laboratorien wachsen mit den Forderungen und Standards, denen die zu liefernden Produkte und Dienstleistungen unterworfen sind. Dies gilt im selben Maß für das Umfeld, in dem Tests, Analysen und Experimente ausgeführt werden. Laborarbeitsflächen leisten hierbei einen wesentlichen Beitrag, wenn sie unversehrt, sauber und hygienisch erhalten werden können. Derartige Arbeitsumgebungen unterstützen qualitativ hochwertiges Arbeiten oder schaffen überhaupt erst die Voraussetzungen dafür. Konsequenterweise trägt der Zustand von Laborarbeitsflächen erheblich zum Eindruck bei, den ein Laborbetrieb vermittelt.

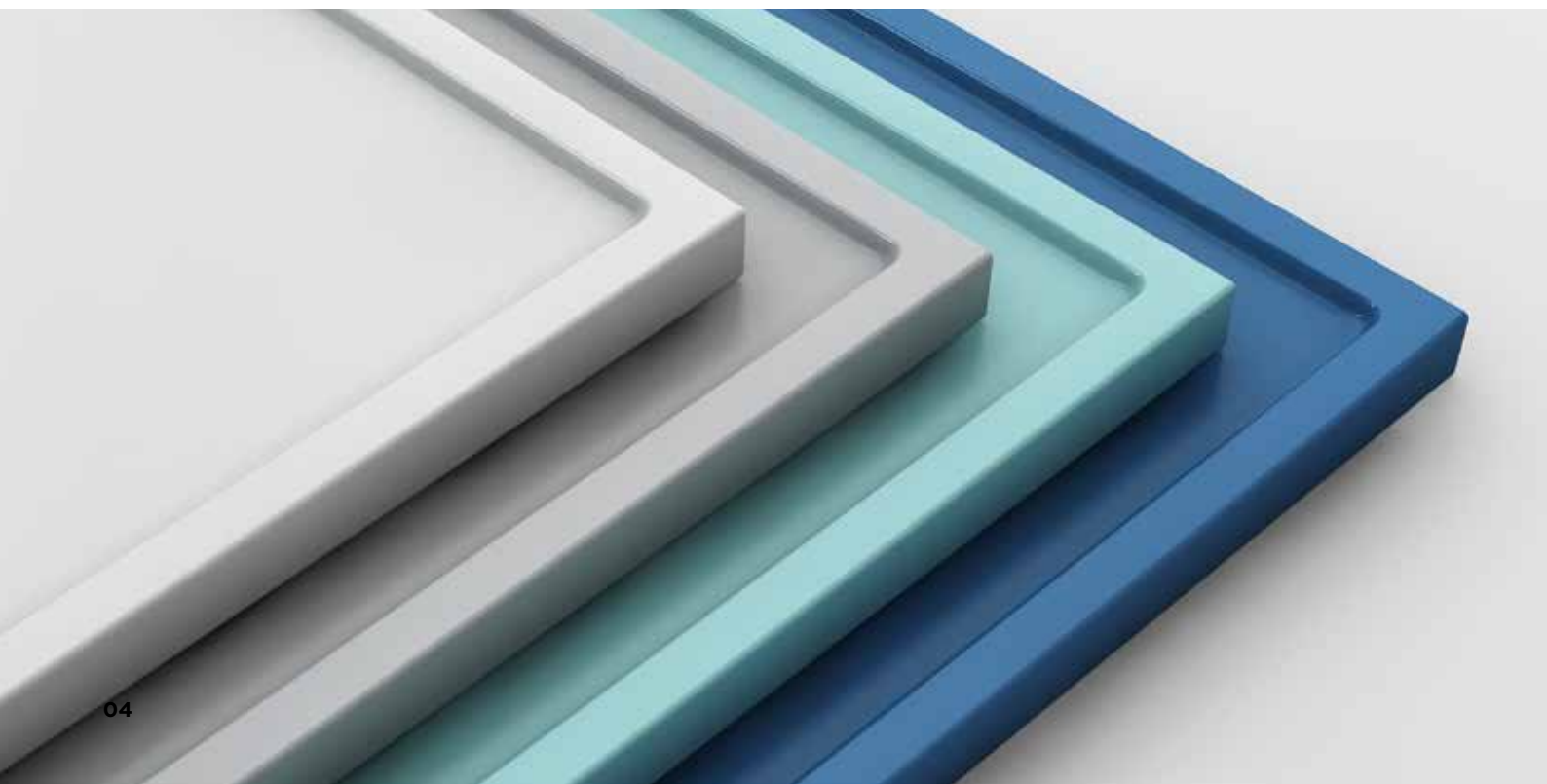
FRIDURIT Großformat-Labortischplatten und Becken aus Technischer Keramik finden seit vielen Jahrzehnten Anwendung in verschiedenen Laboreinsatzbereichen.

FRIDURIT Technische Keramik bietet mit seiner porenfreien Oberfläche eine einzigartige Kombination von chemischer Beständigkeit, Kratzfestigkeit und Temperaturbeständigkeit.

Mit diesem Eigenschaftsprofil gelingt es, dauerhaft eine perfekte Arbeitsumgebung zu erhalten. Selbst nach jahrelanger intensiver Beanspruchung behalten FRIDURIT Labortischplatten ihr makelloses Erscheinungsbild.

FRIDURIT® TECHNISCHE KERAMIK **PERFEKTION NACH MASS UND WUNSCH**

FRIDURIT Labortischplatten und Becken aus Technischer Keramik bewähren sich seit vielen Jahren in den unterschiedlichsten Laborsituationen. Sie zeichnen sich durch höchste Beständigkeit, individuelles Design und eine stets neuwertige Optik aus.



Jede FRIDURIT Labortischplatte aus Technischer Keramik wird individuell als Einzelstück produziert und verlegefertig ausgeliefert. Alle Platten sind selbsttragend, d.h. sie benötigen keine zusätzliche Unterkonstruktion, sondern können direkt auf den Unterschrank aufgelegt werden. Eine Vierpunktaufgabe ist ausreichend.

Eine integrierte keramische Aufkantung schützt bei der Produktlinie FRIDURIT premium vor überlaufenden Flüssigkeiten und bietet so höchste Sicherheit in der täglichen Laborarbeit und ein Optimum an Hygiene. Eine attraktive Alternative ohne keramische Aufkantung ist FRIDURIT

modular mit seinen 20 mm dünnen, selbsttragenden Labortischplatten.

FRIDURIT Laborbecken sind die ideale Ergänzung, wenn es darum geht, den Umgang mit Wasser und anderen Flüssigkeiten zu integrieren.

Ob bei Ihnen der Wunsch nach einer dauerhaft beständigen Arbeitsfläche oder der Umweltschutzaspekt im Vordergrund steht oder ob Sie besondere Vorstellungen hinsichtlich Größe, Form und Farbe Ihrer Arbeitsplatten und Laborbecken haben – in jedem Fall garantieren wir Ihnen höchste Qualität und einzigartiges Design – kurz: Perfektion nach Maß und Wunsch.

GLASURFARBEN

Eine breite Palette an Glasurfarben sowie die Möglichkeit von Sonderfarben machen FRIDURIT Labortischplatten und Becken aus Technischer Keramik zu Produkten, die ästhetisch höchsten Ansprüchen genügen.

Hier finden Sie eine Auswahl an verfügbaren Glasurfarben. Labortischplatten und Becken sind unifarben glasiert erhältlich.

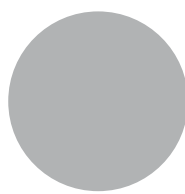
Die Tischplatten sind außerdem in Glasuren mit schwarzen Sprenkeln verfügbar. Abgedruckte Muster sind nicht bindend und zeigen nur ausschnittsweise die Farbe des Materials. Auf Wunsch senden wir Ihnen keramische Farbmuster zu.



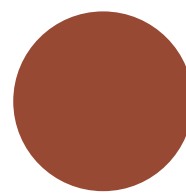
REINWEISS



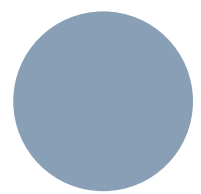
LICHTGRAU



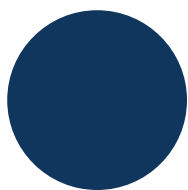
DIAMANTGRAU



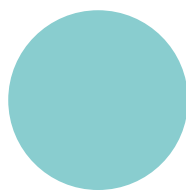
GRAND CANYON



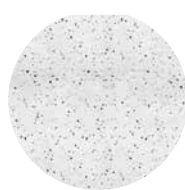
BLAUGRAU



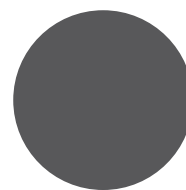
KOBALTBLAU



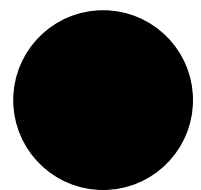
OPALGRÜN



**LICHTGRAU,
SCHWARZ
GESPENKELT**



LAVAGRAU



SCHWARZ

FRIDURIT[®] TECHNISCHE KERAMIK

STETS WIE NEU

FRIDURIT Technische Keramik ist dauerhaft beständig gegen die extrem hohen Anforderungen im Labor. Aufgrund ihrer ausgesprochen hohen Materialdichte ist sie kratzfester als alle anderen für Tischplatten eingesetzten Materialien und weist eine porenfreie Oberfläche auf.



**LEICHT
ZU REINIGEN**



KRAZTFEST



**CHEMISCH
BESTÄNDIG**



**THERMISCH
BESTÄNDIG**



**MIKROBIOLOGISCH
REIN**



UMWELTFREUNDLICH



Das Spektrum keramischer Werkstoffe ist weitläufig. Es reicht vom Porzellangeschirr über Bodenfliesen, bis hin zur Hochtemperaturtechnik in der Raumfahrt. FRIDURIT Technische Keramik gehört zur Gruppe des technischen Steinzeugs, dessen Einsatz schon früh auf chemisch-technische Anwendungen ausgerichtet war. Dank einer über viele Jahre optimierten keramischen Rezeptur wurden Materialeigenschaften erzielt, die in ihrer Beständigkeit und Haltbarkeit allen Bedürfnissen des Laboralltags erfüllen.

FRIDURIT® TECHNISCHE KERAMIK **LEICHT ZU REINIGEN**

FRIDURIT Labortischplatten aus Technischer Keramik schneiden in punkto Hygiene und Pflege im Vergleich mit anderen Materialien hervorragend ab. Eine ausgesprochen hohe Reinigungsfreundlichkeit und nahezu unverwüstliche Schönheit zählen zu den herausragenden Produktvorteilen.

Die Reinigung von Arbeitsflächen im Labor kann zur extremen Belastung für die Oberfläche werden. Insbesondere wenn es sich um schwer entfernbare Verschmutzungen handelt. Die wenigsten Materialien überstehen derartige Prozeduren unbeschadet. FRIDURIT Labortischplatten aus Technischer Keramik können problemlos gereinigt werden. Ob Farben, Lacke, Schmutz oder Fette – alles kann rückstandslos beseitigt werden.

Dank ihrer extremen Härte und Verschleißfestigkeit setzen unserer Technischen Keramik selbst wiederholte Reinigungsvorgänge mit aggressiven Reinigungsmitteln und -werkzeugen nicht zu.

Wir empfehlen Ihnen die FRIDURIT Labortischplatten mit einem Schwamm oder Tuch mit herkömmlichen Reinigungsmitteln, die zum Säubern von Bädern geeignet sind, zu reinigen.

Hartnäckige Verschmutzungen können mit Hilfe eines für Glaskeramik geeigneten Scheuerschwamms entfernt werden.

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Flusssäure oder deren Verbindungen enthalten, da diese die Oberfläche angreifen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



FRIDURIT® TECHNISCHE KERAMIK

KRATZFEST

FRIDURIT Labortischplatten sehen immer aus wie neu. Ihre außerordentlich hohe Kratzfestigkeit verhindert jegliche Gebrauchsspuren.

Eine herausragende Eigenschaft von keramischen Werkstoffen ist ihre Härte. Verschiedene Methoden bieten sich an, die Härte eines Materials zu bestimmen (z.B. Rockwell, Brinell, Vickers, Knoop).

Ein Verfahren, das die Kratzfestigkeit verschiedener Materialien sehr anschaulich einordnet, ist der Mohs-Test. Hierbei wird geprüft, ob eine Materialoberfläche Kratzspuren aufweist, wenn ein anderes Material bekannter Härte punktförmig mit entsprechendem Druck über die zu bewertende Oberfläche gezogen wird. In dieser Skala hat der Diamant als härtestes Material die Mohs-Härte 10 und ritzt alle Materialien mit

kleineren Härtewerten. Ein üblicher Messerstahl ist nicht in der Lage, FRIDURIT Technische Keramik zu beschädigen.

Die Härte von FRIDURIT Technischer Keramik liegt bei 7.

MOHS-HÄRTE SKALA





FRIDURIT® TECHNISCHE KERAMIK CHEMISCH BESTÄNDIG

FRIDURIT Technische Keramik widersteht den im Labor gebräuchlichen Lösemitteln und Chemikalien selbst in hohen Konzentrationen, bei extremen Temperaturen und bei langer Einwirkzeit.

Jahrelange Erfahrung mit technischen Anforderungen aus dem chemischen Apparatebau führten im Unternehmen **FRIATEC** AG zu einem ausgewiesenen Know-How in Werkstofflösungen, die auch extremen Bedingungen gerecht werden. FRIDURIT Labortischplatten unterliegen seit mehr als 50 Jahren dem Praxistest und beweisen ihre Beständigkeit in Laboren der ganzen Welt.

Tests, die die Chemikalienbeständigkeit von Arbeitsplattenwerkstoffen

bewerten, sind beispielsweise Prüfungen, wie sie von der SEFA (Scientific Equipment and Furniture Association) vorgeschlagen werden. Diese Tests unterziehen die Laborarbeitsflächen einem 24-Stunden-Kontakt mit einer Reagenz und bewerten das Ergebnis in einer Klassifizierung: "kein Effekt - leichte Änderung von Farbe und glanzleichte Ätzung der Oberfläche oder deutliche Fleckenbildung - Korrosion, Lochfraß oder Verätzung der Oberfläche".

Viele Plattenmaterialien zeigen bereits bei sehr gängigen Laborchemikalien deutliche Veränderungen und verursachen so einen unsauberen und unansehnlichen Eindruck. Mit der Ausnahme von Flusssäure vermeidet FRIDURIT Technische Keramik eine Fleckenbildung oder Glanzverlust und sorgt so für den Erhalt von makellosen Oberflächen.

In der Tabelle auf S. 21 demonstrieren einige Beispiele die Leistungsfähigkeit des Werkstoffes.



FRIDURIT® TECHNISCHE KERAMIK **THERMISCH BESTÄNDIG**

Eine herausragende Eigenschaft keramischer Werkstoffe ist ihre Temperaturbeständigkeit. Hergestellt in einem Sinterungsprozess bei Temperaturen von mehr als 1200 °C widersteht FRIDURIT Technische Keramik auch dauerhafter Temperaturbelastung unbeschadet.

Im Labor werden regelmäßig Tätigkeiten ausgeführt, die extrem hohe oder tiefe Temperaturen mit sich bringen.

So kann es bei Arbeiten mit Bunsenbrennern, Heizplatten oder Proben aus Öfen und Trockenschränken schnell zu hohen Temperaturbelastungen der Arbeitsfläche kommen. Auf der anderen Seite müssen Labor-

arbeitsflächen auch stickstoffgekühlten Objekten mit Temperaturen von bis zu -196°C standhalten.

FRIDURIT Technische Keramik ist dauerhaft beständig gegen thermische Einflüsse. Der Kontakt mit z.B. heißen Tiegeln oder Chemikalien führt zu keiner Schädigung der Oberfläche. Technische Keramik ist nicht brennbar und absolut feuerfest.

Der Werkstoff ist der Baustoffklasse A1 zuzuordnen und stellt somit keine Brandlast dar.



FRIDURIT® TECHNISCHE KERAMIK

MIKROBIOLOGISCH REIN

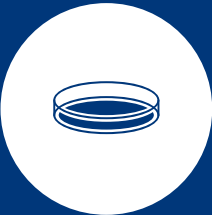
Das Thema Reinheit spielt im Labor eine bedeutende Rolle. Labortischplatten aus FRIDURIT Technischer Keramik sorgen mit ihrer dauerhaft geschlossenen Oberfläche für eine perfekte Arbeitsumgebung.

FRIDURIT Arbeitsflächen können problemlos dekontaminiert und desinfiziert werden. Ihre dauerhaft kratzfeste und porenfreie Oberfläche bietet keinen Nährboden für Keime wie Viren oder Bakterien.

Die dauerhaft erhaltbare Geschlossenheit der Oberfläche ist ein entscheidendes Kriterium für Laboranwender, die mit radioaktiven Stoffen arbeiten. Hierbei kommt es darauf

an, Bedingungen zu schaffen, unter denen eine Dekontamination zuverlässig und sicher gewährleistet werden kann. So kommt beispielsweise FRIDURIT Technische Keramik in Instituten zum Einsatz, in denen Radioaktivität gemessen werden muss (Landesamt für Umwelt- und Strahlenschutz). Derartige Messungen dürfen nicht durch sich verändernde Strahlungsbedingungen der Arbeitsumgebung beeinträchtigt werden.

Eine glatte undurchlässige Oberfläche ohne Beschädigung ist ein Garant für hygienische Verhältnisse. Bakterien oder andere Mikroorganismen finden keinerlei Eindring- bzw. Wachstumsmöglichkeiten. Die optimale Reinigungsfähigkeit vermeidet Nahrungsquellen auf der Oberfläche.



FRIDURIT® TECHNISCHE KERAMIK UMWELTFREUNDLICH

FRIDURIT Technische Keramik ist langlebig, vollständig recyclingfähig und dadurch besonders umweltfreundlich und nachhaltig.

Die Entscheidung für FRIDURIT Labortechnik ist zugleich die für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt. Mit unseren Produkten erfüllen wir höchste nationale wie internationale Standards an Sicherheit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit bei Laborbauprojekten.

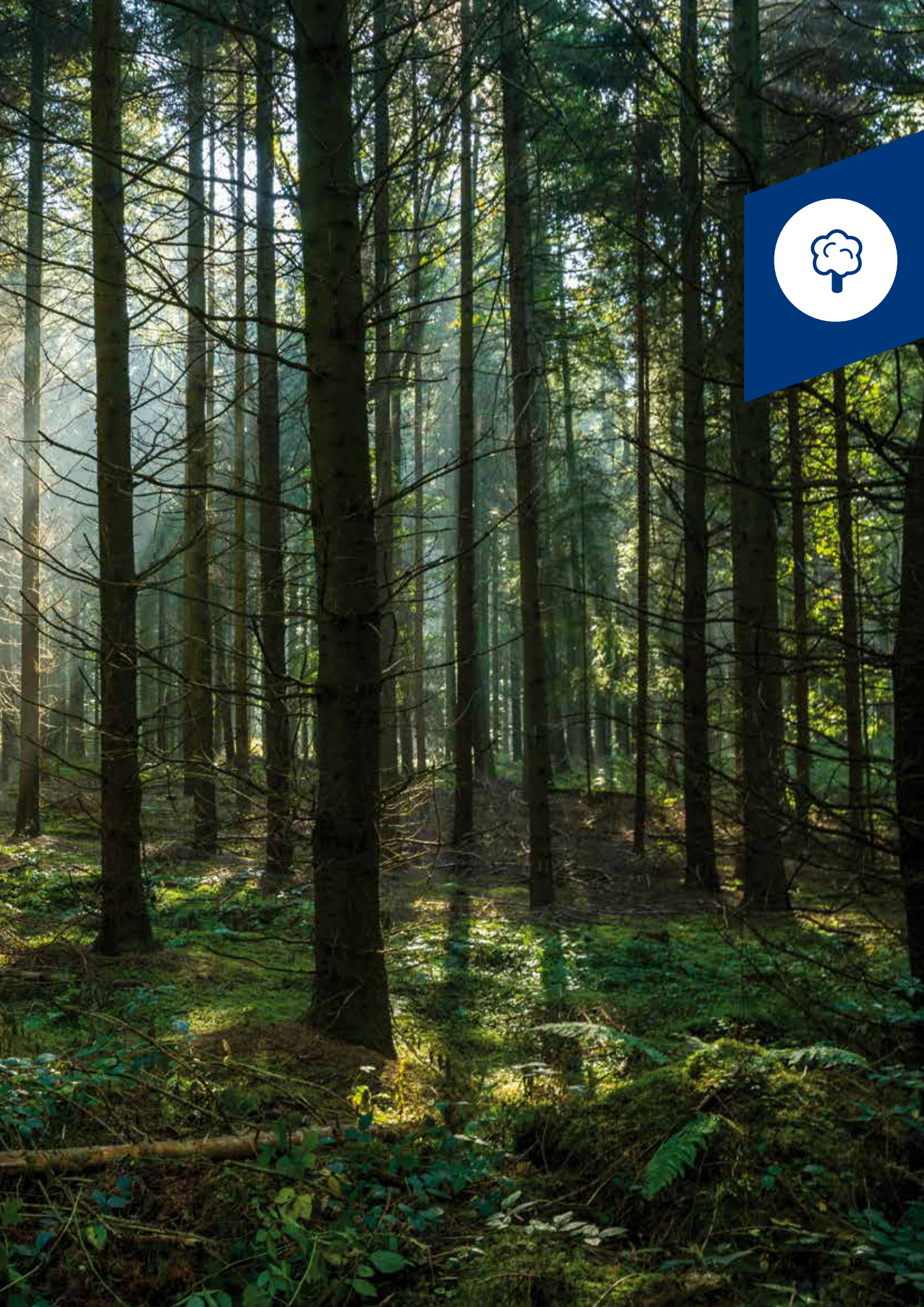
Hergestellt einzig und allein aus natürlichen, in erheblichem Maße recycelten Materialien der Erde wie Ton, Kaolin und Feldspat. Ein derartiges Material ohne chemische Inhaltsstoffe lässt sich unproblematisch recyceln, sei es noch während

des Produktionsprozesses oder bei der Entsorgung nach Jahren des Gebrauchs in Laboren.

FRIDURIT Technische Keramik ist damit ein klassischer Vertreter „grüner“ Baumaterialien, die ein wichtiges Element bei der Umsetzung von „Green Building“-Konzepten darstellen. Diese Konzepte (z.B. LEED, BREEAM) erhöhen die Ressourceneffizienz von Gebäuden, während gleichzeitig schädliche Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt reduziert werden. Der Nutzer des Labors arbeitet auf Arbeitsflächen, die völlig

emissionsfrei sind und Unbedenklichkeit in jeder Hinsicht bieten. Außerdem ist FRIDURIT Technische Keramik nicht brennbar (Baustoffklasse A1) und hilft die Brandlast von Gebäuden zu reduzieren.

Der Herstellungsprozess von FRIDURIT Technischer Keramik erfolgt nach ISO-Normen für die generelle Prozessführung (ISO 9001:2008), für die Anwendung eines Energiemanagementsystems (ISO 50001:2011) sowie für die Einhaltung umweltrelevanter Gesichtspunkte (ISO 14001:2004).



FRIDURIT® TECHNISCHE KERAMIK

WERKSTOFFEIGENSCHAFTEN

PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

Eigenschaft	Messwert	Messeinheit	Angewandte Norm
Rohdichte	2,24	g/cm ³	DIN EN ISO 10545-3
Gewicht	65	kg/m ²	
Ritzhärte	7	Mohs-Härte	DIN EN 15771
Widerstandsfähigkeit gegen Glasrisse	keine Risse		DIN EN ISO 10545-11
Verschleiss	Klasse 4		DIN EN ISO 10545-7

MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN

Eigenschaft	Messwert	Messeinheit	Angewandte Norm
Kaltdruckfestigkeit	159	MPa	DIN EN 993-5
Bruchlast	11788	N	DIN EN ISO 10545-4
Biegefestigkeit	42,1	N/mm ²	DIN EN ISO 10545-4
Statischer E-Modul	39	GPa	EN 993-6

THERMISCHE EIGENSCHAFTEN

Eigenschaft	Messwert	Messeinheit	Angewandte Norm
Brandlast	nicht brennbar, Klasse A1		DIN EN 13501-1
Wärmeleitfähigkeit	1,57	W/mK	DIN EN 821-2
Thermische Längenänderung	(α_{25-400}) 5,6 10 ⁻⁶ K ⁻¹ (α_{25-800}) 5,9 10 ⁻⁶ K ⁻¹	K ⁻¹	DIN 51045-2
Anwendungstemperatur	bis 550 °C, kurzfristige punktuelle Belastung bis 800 °C		

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

Eigenschaft	Ergebnis	Beschreibung	Angewandte Norm
Beständigkeit gegen Prüflösungen (u.a. Salzsäure- und Natriumhypochloridlösung)	Keine erkennbare Wirkung auf die Probekörper.	Probekörper aus FRIDURIT Technischer Keramik werden dem Einwirken von Prüflösungen ausgesetzt.	DIN EN ISO 10545-13
Beständigkeit gegen Fleckenbildner (u.a. Jod)	Fleckenbildner können mit heißem Wasser vollständig entfernt werden (Klasse 5).	Der Angriff wird visuell nach einer festgelegten Zeitspanne bestimmt.	DIN EN ISO 10545-14

HINWEIS

Die Angaben über unsere Produkte beruhen auf Resultaten einer umfassenden Entwicklung und damit verbundenen Untersuchungen im eigenen Haus und bei akkreditierten Prüflaboren. Ein über viele Jahre entstandener Erfahrungshorizont aus vielfältigsten Einsatzgebieten schafft zusätzliche Sicherheit hinsichtlich der Belastbarkeit der Erzeugnisse aus FRIDURIT Technischer Keramik.

Dies entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Angaben und Empfehlungen bezogen auf die jeweilige eigene Anwendung selbstverantwortlich zu prüfen und gegebenenfalls die Einsetzeignung in eigenen Tests zu bestätigen. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Des Weiteren verweisen wir auf unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen.

Technische Änderungen vorbehalten.

FRIDURIT® TECHNISCHE KERAMIK

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

	Reagenz	Ergebnis
01	Acetanhydrid	0
02	Aceton	0
03	Acetonitril	0
04	Acidrinorange	0
05	Alizarindihydratkomplex	0
06	Ameisensäure (99%)	0
07	Ammoniumhydroxid (28%)	0
08	Amylacetat	0
09	Anilinblau, wasserlöslich	0
10	Benzin	0
11	Benzol	0
12	Butylalkohol	0
13	Chloroform	0
14	Chrom(VI)oxid (60%)	0
15	Dichloressigsäure	0
16	Dichlormethan	0
17	Dioxan	0
18	Eisen(III)chlorid (10%)	0
19	Eosin B	0
20	Essigsäure (99%)	0
21	Ethanol	0
22	Ethylacetat	0
23	Ethylenglycol	0
24	Ethylester	0
25	Flusssäure	3,0
26	Formaldehyd (37%)	0
27	Fuchsin (basisch)	0
28	Furfural	0
29	Giemsa Färbung	0
30	Jodlösung (0,1 N)	0
31	Jod (Kristalle)	0
32	Jodtinktur	0
33	Kaliumjodid (10%)	0
34	Kaliumpermanganat (10%)	0
35	Karbol-Fuchsin	0
36	Karmin	0
37	Kongo rot	0
38	Kresol	0
39	Kristallviolett	0
40	Kupfersulfat (10%)	0
41	Malachitgrünosalat	0
42	Methanol	0
43	Methylenblau	0

	Reagenz	Ergebnis
44	Methylethylketon	0
45	Methylisobutylketon	0
46	Methylviolett 2B	0
47	Mono-Chlorbenzol	0
48	Naphtalin	0
49	Natriumchlorid (10%)	0
50	Natriumhydroxid (10%)	0
51	Natriumhydroxid (20%)	0
52	Natriumhydroxid (40%)	0
53	Natriumhydroxid (Plätzchen)	0
54	Natriumhypochlorid (13%)	0
55	n-Butylacetat	0
56	n-Hexan	0
57	Perchlorsäure (60%)	0
58	Phenol	0
59	Phosphorsäure (85%)	0
60	Safranin O	0
61	Salpetersäure (10%)	0
62	Salpetersäure (20%)	0
63	Salpetersäure (30%)	0
64	Salpetersäure (65%)	0
65	Salpetersäure (70%)	0
66	Salpetersäure (65%): Salzsäure (37%)	0
67	Salzsäure (10%)	0
68	Salzsäure (37%)	0
69	Schwefelsäure (10%)	0
70	Schwefelsäure (25%)	0
71	Schwefelsäure (33%)	0
72	Schwefelsäure (77%)	0
73	Schwefelsäure (85%)	0
74	Schwefelsäure (96-98%)	0
75	50% Schwefelsäure (77%): 50% Salpetersäure (70%)	0
76	50% Schwefelsäure (85%): 50% Salpetersäure (70%)	0
77	Silbernitrat (1%)	0
78	Sudan III	0
79	Tetrachlormethan	0
80	Tetrahydrofuran	0
81	Toluol	0
82	Trichlorethylen	0
83	Wasserstoffperoxid	0
84	Xylol	0
85	Zinkchlorid (gesättigt)	0

TESTVERFAHREN

Zur Durchführung des Tests wurden von jedem Reagenz 5 Tropfen auf die Oberfläche gegeben und mit einem Uhrglas abgedeckt. Lösemittel wurden mit Hilfe eines gesättigten Wattebauschs getestet, der mit einer umgedrehten Weithalsflasche abgedeckt wurde. Am Ende der 24 Stunden-Periode wurden die Chemikalien mit Wasser und handelsüblichen Reinigungsmitteln entfernt, getrocknet und ausgewertet.

AUSWERTUNG

- 0 Keine wahrnehmbare Fleckenbildung, kein Glanzverlust bzw. keine Änderung an der Arbeitsplatten-Oberfläche
- 3,0 Schwere Fleckenbildung bzw. mittelmäßige Verschlechterung, grübchenförmige Korrosion, Lochfraß oder Verätzung der Arbeitsplatten-Oberfläche

FRIDURIT® LABORTECHNIK

PERFEKTION IM LABOR

FRIDURIT Labortechnik ist ein Geschäftsbereich der **FRIATEC** Aktiengesellschaft. Unter dem Markenzeichen FRIDURIT werden Labortischplatten und Becken aus Technischer Keramik sowie Abluftwäscher und Neutralisationsanlagen entwickelt, hergestellt und vertrieben. Unsere Produkte aus Technischer Keramik werden in Form und Farbe individuell an die Wünsche unserer Kunden angepasst. Sie bieten ein Optimum an Sicherheit und Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien, sind kratzfest, feuerfest und alterungsbeständig.

FRIDURIT verfügt im Bereich der dezentralen Abwasser- und Abluftbehandlung über langjährige Erfahrung. Die Entsorgung schädlicher Substanzen aus Wasser und Luft direkt am Ort der Entstehung gewährleistet dem Betreiber Schutz für Labor und Bausubstanz im Labor.

FRIDURIT steht für führendes Werkstoff-Know-how und innovative Umwelttechnologien. Durch ihre besondere Langlebigkeit und Recyclingfähigkeit leisten FRIDURIT Produkte einen wesentlichen Beitrag zu nachhaltigem Bauen.



FRIATEC

INNOVATIVE LÖSUNGEN FÜR DEN WELTMARKT

INNOVATION SEIT ÜBER 150 JAHREN

1863 in Mannheim als Ziegelei gegründet, gelang 1888 mit der Herstellung eines chemischen Steinzeugs die erste bahnbrechende Innovation. Es folgten zahlreiche Neuentwicklungen, unter anderem begann man Mitte des vergangenen Jahrhunderts mit der Verarbeitung von Kunststoffen und kombinierte bei der Herstellung chemischer Geräte und Anlagen den modernen mit dem traditionellen Werkstoff. Die Folgejahre waren gekennzeichnet durch die Expansion im Kerngeschäft und die Erschließung immer neuer Geschäftsfelder. Als Deutsche Steinzeug und später als Friedrichsfeld GmbH entwickelte sich das Unternehmen, das seit 1993 unter dem Namen FRIATEC AG agiert, stetig zu einem international tätigen, diversifizierten Unternehmen weiter.

SPEKTRUM ANSPRUCHS- VOLLER LÖSUNGEN

Als solches bietet die FRIATEC AG heute ein Spektrum innovativer Lösungen für viele Branchen, z. B. Verbindungstechnologie für Rohrleitungssysteme, aber auch keramische Komponenten, die in der Labor- und Elektrotechnik ebenso eingesetzt werden wie in der Medizintechnik.

Mit ihren anspruchsvollen Lösungen zählt die FRIATEC AG nicht nur zu den bekanntesten und traditionsreichsten Firmen der Metropolregion Rhein-Neckar, sondern vielmehr zu den Weltmarktführern ihrer Branche.

PARTNER EINER STARKEN GEMEINSCHAFT

Seit 2003 gehört die FRIATEC AG zur ALIAXIS-Unternehmensgruppe, mit Hauptsitz in Brüssel. ALIAXIS ist der weltgrößte Hersteller von Kunststoff-Rohrleitungssystemen für das Bauwesen, die Industrie und Versorgungsunternehmen.

Die FRIATEC AG ist Spezialist
für Produkte aus korrosionsbeständigen
und verschleißfesten Werkstoffen.

Aliaxis

FRIATEC Aktiengesellschaft - Division Keramik
Steinzeugstraße 50 - 68229 Mannheim
Tel +49 (0)621 486-1879 - info-fridurit@friatec.de

www.friatec.de/keramik

